



Recklinghausen

Hauptbahnhof

Eine Kreisstadt aus dem Ruhrgebiet

Vorwort:

Ich habe diese Anlage im September zu bauen begonnen, und hier ist das fertige Resultat. Recklinghausen ist für mich eine interessante Stadt, ich wohne nicht weit von dort weg und habe früher immer gerne am Hauptbahnhof gestanden und mir die Züge angesehen. Nun habe ich mir gedacht, das kann ich auch in einer Simulation machen, also begab ich mich an den Bau in EEP. Es hat einige Zeit gedauert, bis ich alle Unterlagen zusammen hatte, aber mit den Bodenplatten ging es ganz schnell.

Daraus ist nun die Anlage entstanden...

Die Anlage:

Die Anlage stellt, wie schon erwähnt, das Vorbild des Recklinghäuser Hauptbahnhofes dar. Schon beim Schienenverlegen gab es einige Probleme, so musste ich sie wegen veralteten Google-Earth Bilder zig mal umlegen, Gleise wegnehmen, die damals der ehem. Schachanlage „General Blumenthal“ angehörten und heute wegen einer neuen Straßen gar nicht mehr existieren. Als dann alles Gleistechnisch fertig war, ging es an die Ausgestaltung. Dabei habe ich nicht viel auf jedes Detail geachtet, sondern mich eher darauf konzentriert, dass das Gesamtbild stimmig ist. Nebenbei habe ich ein paar Kameras so gespeichert, wie man sie auch in der Realität wählen würde, was ich auch schon desöfteren getan habe. ☺



Eckdaten der geöffneten Anlage

Name der Anlage:	Recklinghausen Hauptbahnhof
Format:	ANL3 / Version 9.10 / GER
Breite:	3.71 km
Länge:	4.63 km
Höhe:	-8.10 to 9.66 m
Rasterpunkte pro km:	150Knoten/km
Länge der Schienen:	42.577 km (#1010)
Länge der Straßen:	40.042 km (#1574)
Länge der Tramgleise:	5.631 km (#429)
Länge der Wasserwege & Unsichtbaren:	42.124 km (#2585)
Anzahl aller Modelle:	5671
Anzahl des Rollmaterials:	737
Anzahl Immob. & LS-Elemente:	4695
Anzahl der Signale:	239
Anzahl aller Güter:	0

Hier möchte ich nun einige Markante Bauten nennen:

Das Bahnhofsgebäude:

Dieses Gebäude wollte ich besonders originalgetreu nachbilden, und so besitzt es einen inneren Durchgang, durch den man, wie beim Original, sowohl zu den Bahnsteigen, als auch zum neuen Osteingang kommt. Der Zugang zu Bahnsteig 2/4 war leider nicht realisierbar, da es die Bahnsteigsplines nicht zuließen.

Der Busbahnhof:

Dieser schöne Ort gehört zu Recklinghausen wie die Butter aufs Brot. Der Busbahnhof liegt direkt vor dem Bahnhof, sodass ein sofortiges Umsteigen möglich ist. Dort fahren Busse der Vestischen Straßenbahnverkehrsbetriebe, die aber nur noch Busse beherbergen. Leider passt das Dach nicht ganz, was den einzigartigen Eindruck aber nicht stört. Der Busverkehr fährt – anders als beim Bahnverkehr - nicht nach Fahrplan. Allerdings habe ich versucht, die Fahrstrecken der Busse dem Vorbild nachzuempfinden. Das ist mir nicht in jeder Situation gelungen, so sieht es doch teilweise sehr lustig aus, wenn ein Bus nicht an einem anderen vorbeifährt, obwohl er könnte, sondern er wartet, bis das „Hindernis“ weiterfährt. Es war aber auch nicht einfach, mit EEP das zu realisieren.



Der Verkehr:

Der Bahnverkehr läuft – bis auf die Güterzüge – Fahrplangesteuert, welcher dem realen entspricht. Bei dem Anfahren der Züge fand ich es einfach zu unschön, jedes Mal ansehen zu müssen, wie die Züge ruckartig loslegen, deswegen habe ich mich hier für ein Anfahren per Kontaktpunkten entschieden, wobei der Zug mit 2 km/h anzieht und dann langsam und mit zunehmendem Schwung auf 60 km/h beschleunigt.

Der Straßenverkehr ist so gewählt, dass nicht allzu viele Fahrzeuge unterwegs sind, um die CPU zu schonen, allerdings sieht es auch nicht zu leer aus. Wenn man zusätzliche Fahrzeuge einsetzen möchte, kann man dies über die Kamera „ZZAutoschleuder“ machen.



Kontrollschalter:

Wenn man die Kamera „Kontrolle“ anklickt, kann man die komplette Anlage regeln.



Man kann den Zugverkehr komplett abschalten **(1)**, sodass keine Züge mehr aus dem Schattenbahnhof ausfahren können und auch der Fahrplan wirkt nicht mehr. Dasselbe kann man mit dem Straßenverkehr – ausgenommen der Busse – machen **(2)**. Doch den Straßenverkehr kann man noch weiter regeln. Im Grundsatz fahren alle Autos in einer großen Spirale, von wo sie per Zählkontakt auf die Anlage geschickt werden. Dafür habe ich eine spezielle Vorrichtung entworfen, mit dem sich der Zählwert ändern lässt. Nr. 3 ist auf einen Zählstein von BH2 gerichtet, welchen man nur hoch und von 5 auf 0 schalten kann. An ihm kann man durch anklicken wie ein Signal die Zahl einstellen, dabei gilt:

- 00 – Kein Fahrzeug kommt aus der Spirale
- 01 – Jedes Auto wird aus der Spirale geholt bzw. wird daran vorbei geleitet.
- 02 – Jedes 2. Auto wird aus der Spirale herausgeführt
- 03 – Jedes 3. Auto wird aus der Spirale herausgeführt
- 04 – Jedes 4. Auto wird aus der Spirale herausgeführt
- 05 – Jedes 5. Auto wird aus der Spirale herausgeführt

Mit dem Kästchen zum Anhängen kann man den Zählstein rückwärts zählen lassen. Der Haken wird nach jedem Klick innerhalb von 2 Sekunden wieder zurückgesetzt.



Tauschtexturen:

Es wird ein Modell der „Wartezone_Information_SW1“ mitgeliefert, das sich „Wartezone_Information_RE_SW1“ nennt und direkt installiert wird.

Nur die Tauschtextur muss man dem Modell selber zuweisen.

Desweiteren muss eine Kopie eines der LEü-Busse von UK2 aus dem Shop (V70NUK20011) erstellt werden, indem man ein Modell im Windows-Explorer nimmt, die .3dm und .ini kopiert und die Kopien in „Citaro_05_LE-Ue_RE_UK2_v7 (.3dm/.ini)“ umbenennt. So können auch diesem Modell eine Tauschtextur zugewiesen werden und schon ist der Bud auch zu sehen. Das selbe muss man dann noch mit einem Immobilien-Bus machen, bloß muss der Bus dort „Citaro_05_LE-Ue_RE_UK2_v7_immo (.3dm/.ini)“ heißen.

So, nun aber genug der Worte,

**Ich wünsche allen viel Spaß mit der Anlage
und Frohe Weihnachten**

Tobi

Danksagungen:

Zu aller erst möchte ich den Konstrukteur und Freund Reiner Hummel (RH2) nennen, der mir mit Kritik und Lob zu Seite stand und dazu noch ein markantes Gebäude für Recklinghausen baut, was ich ihm sehr danke. Dazu muss ich anmerken, dass es ihm nicht gelungen ist, das Modell rechtzeitig fertigzustellen, was leider seiner Krankheit zu verschulden ist. Es war nicht immer einfach, für ihn Texturen zu erstellen, aber das, was ich ihm liefern konnte, hat er mit viel Können und Geschick umgesetzt. Das Modell ist sehr gelungen und wird auch auf anderen Anlagen einen guten Eindruck machen. Man kann gar nicht glauben, dass es eigentlich nur ein Umbau seines Postgebäudes sein hätte brauchen, aber wie man Reiner kennt, scheut er keine Mühen, um sich einem völlig neuen Gebäude anzunehmen. Vielen Dank, Reiner. ☺



Dann möchte ich mich bei Sebastian Wahner (SW1) bedanken, der mir ebenfalls einen großen Wunsch erfüllt hat und meiner Anlage einen Hauch mehr Realität eingehaucht hat. Mit dem Bau der BR422 hat die S-Bahn Linie 2 ihre richtige „Besatzung“ bekommen. Auf meinen Wunsch hat er extra für die Anlage ein passendes Exemplar mit passender Textur angefertigt, welches ich ausgiebig testen und beurteilen durfte. Aber auch dieses Modell hat von meiner Liebe zum Recklinghäuser Hauptbahnhof profitiert, so konnte ich auch Sebastian Texturen liefern. Danke für die gute Zusammenarbeit, Sebastian.

Auch Steffen Mauder (SM1) verdient meinen Dank, denn er hat mir einen kleinen Wunsch erfüllt, hat er doch sein Set an Hochspannungsmasten erweitert. Ebenso danke ich Norbert Popp (NP1), der extra für Recklinghausen neue Bahnsteige in den Shop brachte.

Nicht zu vergessen ist dann derjenige, der es überhaupt erst möglich gemacht hat, dass all die guten Dinge im Dezember zu bekommen waren. Pascal, das ist eine super Sache so, bitte mach weiter so. 😊

Auch spreche ich hier noch mal meinen Respekt und Dank den etlichen Konstrukteuren aus, die wunderbare Free- und Shopmodelle zur Verfügung stellen. Zuletzt Grüße ich auch einige Forenmitglieder, die mich unterstützt haben.